

Achtung!

Seit geraumer Zeit sind verstärkt Probleme aufgetreten, die unsere Erreichbarkeit betreffen. Diese Probleme umfassen unseren Email- und Handyverkehr:

Aufgrund dessen, dass unter anderem unser eigentliches Kontakthandy (Nummer steht auf vielen Pressemitteilungen und auf der Webseite) davon betroffen ist, haben wir zusätzlich die Telefonnummer von Mouctar Bah auf unserem Blog angegeben.

Kurz vor dem BGH - Termin am 28.08.2014 in Karlsruhe haben wir festgestellt, dass einige Personen die Nummer von Mouctar Bah nicht anrufen können. Das heißt, dass sich bei einem Anruf direkt die Mailbox einschaltet und somit dem Anrufer vorgegaukelt wird, dass das Handy entweder ausgeschaltet ist oder die Person sich gerade in einem Gespräch befindet.

Da wir in der Vergangenheit mehrfach festgestellt haben, dass auch einige Anfragen von Gruppen oder Privatpersonen, die über Mail an die Adresse der Initiative verschickt worden waren, entweder erst gar nicht bei uns angekommen sind oder unsere Antworten nicht gesendet wurden.

Derartige Manipulationen unserer internen und externen Kommunikationsstruktur treten vor allem in den Zeiträumen auf, in denen wir mit Prozessvorbereitungen, Organisation von Demonstrationen und Mahnwachen, Pressekonferenzen, Recherchearbeit etc. beschäftigt sind.

Im konkreten Fall sieht das so aus: In den letzten Tagen haben wir intensiv versucht das Visum für Mamadou Saliou Diallo doch noch zu bekommen. Hierbei wurde unsere interne Kommunikation massiv beeinträchtigt. Personen sind nicht zu erreichen (obwohl Handy eingeschaltet), entgangene Anrufe bzw. Namen der Anrufer werden nicht auf dem Display angezeigt, bestimmte Mails erreichen nicht alle Personen aus der Liste und manche Mails kommen erst Stunden später an.

Am 1. März 2013 ist in Sachsen – Anhalt ein neues Polizeigesetz in Kraft getreten, deren Inhalt erahnen lässt, welche Art von polizeilicher Maßnahmen hier zum Tragen kommen:

<http://politik-digital.de/ueberwachungsstaat-oder-polizeipsychose-neues-polizeigesetz-in-sachsen-anhalt-2/>

Das manipulative Vorgehen gegen unsere Kommunikationsstrukturen ist völlig ungerechtfertigt und dient einzig als gezielter Angriff auf unsere politische Arbeit die momentan in den Vorbereitungen für Karlsruhe besteht! Das heißt Gespräche mit Anwälten, der Familie von Oury Jalloh, Pressearbeit sowie die Organisation der Fahrt nach Karlsruhe.

Wir bitten alle, die uns erreichen wollen, hartnäckig dran zu bleiben und verschiedene Wege zu probieren.

Oury Jalloh – Das war Mord!

Initiative in Gedenken an Oury Jalloh e.V.